

Schnittmuster Kwik Sew 3052

1. Vorder- und Rückenteil Modell A, B und C
2. Ärmel Modell A, B und C
3. Kragen Modell A

Für Modell A: Schnitt-Teile 1, 2 und 3.

Für Modelle B und C: Schnitt-Teile 1 und 2.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farblich markiert sind. Die Größen legen unterschiedliche Maße zugrunde. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schnitt-Teil 1 liegt in zwei Teilen auf dem Bogen, bitte die Papier-Teile mit Klebestreifen passend zusammenkleben.

Bitte richten Sie sich nach der auf der Rückseite des Schnittmusters aufgedruckte Maßtabelle und wählen Sie dann die Größe, die am ehesten Ihren Maßen entspricht. Das fertige Kleidungsstück wird kleiner als Ihre tatsächlichen Maße sein. Sie sollten aus diesem Grund unbedingt Stoffe verarbeiten, die 75% Dehnbarkeit aufweisen. Vergleichen Sie Ihren Stoff mit der angegebenen Zeichnung auf dem Schnittmusterumschlag. Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

Überprüfen Sie die korrekte Länge des Catsuits. Die Linie oberhalb der Taille wird zum Kürzen oder Verlängern der rückwärtigen Tailenlänge verwendet. Die Linie unterhalb der Taille zum Kürzen oder Verlängern der Schrittlänge.

Rückwärtige Tailenlänge

Die rückwärtige Tailenlänge wird folgendermaßen gemessen: vom obersten Halswirbel entlang der Wirbelsäule bis zur Taille messen. Vergleichen Sie dieses Maß mit der Maßtabelle auf der Rückseite des Schnittmuster-Umschlags.

Wenn Sie die Länge anpassen müssen, geben sie die Differenz wie unten gezeigt an der oberen Linie zu bzw. nehmen Sie hier die Länge heraus.

Schritt-Länge

Ein Maßband oder ein Stück Schnur um die Taille des Kindes binden. Von der vorderen Mitte durch den Schritt bis hinten zum Maßband messen. Vergleichen Sie dieses Maß mit den unten angegebenen Maßen. Wenn die Länge angepasst werden muss, so geben Sie die Hälfte dieses Betrages jeweils an Vorder- und Rückenteil zu bzw. nehmen Sie die **Hälfte dieses Betrages** jeweils vorne und hinten weg.

Gr.	XS	S	M	L	XL
	63	68	73	78	85 cm

Innenbeinlänge

Ihre Innenbeinlänge vom Boden bis zum Schritt ausmessen und mit den Maßen auf dem Umschlag vergleichen. Wenn die Länge angepasst werden muss, die Änderungslinie am Bein (unterste Änderungslinie) verwenden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass Sie die maximale Dehnung des Stoffes beachtet haben. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen

entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz	Stoff
weiß	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
grau	Papierschnitt muss zweimal benutzt werden
Sternchen	Spezielle Anweisung

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• All Sizes = alle Größen• Armhole = Armausschnitt• Center Back Seam = Rückwärtige Mittelnaht• Center Front = vordere Mitte• Center Front Seam = vordere Mittelnaht• Bottom Edge = Unterkante• End of Zipper = Reißverschluss-Unterkante• Fabric = Stoff• Fold = Stoffbruch• Grain of Fabric = Fadenlauf• Greatest Degree of Stretch = Maximale Dehnungsrichtung• Greatest Degree of Stretch along the Crosswise Grain = querelastisch | <ul style="list-style-type: none">• Greatest Degree of Stretch along the Lengthwise Grain = längselastisch• Hem Allowed = Saumzugabe angeschnitten• Inside Leg Seam = Beininnen-Naht• Neckline = Halsausschnitt• No Hem Allowed = keine Saumzugabe angeschnitten• Selvage = Stoffkante• Shorten or Lengthen here = hier kürzen oder verlängern• Shoulder = Schulter• Single Layer = einlagig• Sleeve = Ärmel• Sleeve Seam = Ärmelnaht• Wide = breit |
|---|--|

Modell A:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorder- und Rückenteil) – 2x, entsprechende Schnittkanten für dieses Modell beachten

Schnitt-Teil 2 (Ärmel) – 2x im Stoffbruch, entsprechende Schnittkanten für dieses Modell beachten

Schnitt-Teil 3 (Kragen) – 1x im Stoffbruch

Modell B & C:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorder- und Rückenteil) – 2x, entsprechende Schnittkanten für dieses Modell beachten

Schnitt-Teil 2 (Ärmel) – 2x im Stoffbruch, entsprechende Schnittkanten für dieses Modell beachten

NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie eine 12/80er Ballpoint-Nähadeln, feine Stecknadeln und eine scharfe Schere. Nähen Sie mit einem Polyesternähfaden. Bauschgarn eignet sich sehr gut als Greiferfaden bei einer Overlock.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder mit einem Zickzack mittlerer Länge steppen. Hierfür den Stoff gut festhalten während des Nähens. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern, hierfür einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack verwenden.

Geradstichmaschine. Nicht geeignet für Badelycra.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

GUMMIBÄNDER. Gummibandkante bündig mit der Stoffkante abschließen lassen. Mit einem breiten Zickzack mit längerer Stichlänge, genähtem Zickzack oder der Overlock steppen. Achten Sie bei der Overlock darauf, dass die Messer nicht in das Gummiband schneiden.

Gummiband nach innen einschlagen. Nochmals entlang der Innenkante des Gummibandes steppen. Hierfür einen mittleren Zickzack mittlerer Länge verwenden, oder die Zwillingnadel.

NAHTZUGABEN – 6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln

Bügeln Sie, wenn nötig.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

Modell A

1. Rechts auf rechts die Vorder- und Rückenteile aufeinander stecken und die rückwärtige Mittelnaht steppen.
 2. Rechts auf rechts das Vorderteil an den Schulternähten auf das Rückenteil stecken und steppen.
 3. Rechts auf rechts den Kragen an den Halsausschnitt stecken, Passzeichen treffen auf die Schulternähte. Kragenden schließen bündig mit der Stoffkante des Vorderteils ab. Steppen. Außenkante des Kragens säubern.
 4. Vordere Mittelnaht unterhalb des Reißverschlusses (Passzeichen) steppen.
 5. Reißverschluss einnähen. Hierzu die rechte Seite des Reißverschlusses auf die rechte Seite des Catsuits stecken, er endet an der Markierung unten und reicht bis zum Passzeichen im Kragen. Kante des Reißverschluss-Bandes mit der Stoffkante abschließen lassen und stecken. Das Vorderteil entsprechend weit dehnen. Wenn gewünscht, Reißverschluss mit der Hand heften. Nahe der Zahnchenreihe des Reißverschlusses mit dem Reißverschlussfüßchen einnähen. Für die andere Seite wiederholen.
- Überstehendes Reißverschlussbändchen in Richtung vordere Mitte einschlagen. Den Kragen am Passzeichen auf rechts falten, über den Reißverschluss und stecken. Kragenden steppen, dabei genau in die Reißverschluss-Naht treffen. Für die andere Seite wiederholen. Kragen wenden.
6. Noch freie Kragenkante auf den Halsausschnitt stecken und durch alle Lagen hindurch steppen.
 7. Ärmelnaht steppen. Für den anderen Ärmel wiederholen.
 8. Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt einsetzen. Dabei trifft die Ärmelnaht auf das Passzeichen am Unterarm. Für den anderen Ärmel wiederholen.
 9. Bein-Innennähte rechts auf rechts stecken und durchgehend von Saum zu Saum steppen.
 10. Bein- und Ärmelsäume säubern. Jeweils 2 cm Nahtzugabe nach innen einschlagen und mit Zickzack säumen.

Modell B & C

1. Rechts auf rechts auf Vorder- und Rückenteile aufeinander stecken, vordere und rückwärtige Mittelnaht steppen.
2. Schulternähte rechts auf rechts steppen.

3. Für den Halsausschnitt ein Stück vom 1 cm breites Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	72	78	82	88	94 cm

Enden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen. Gummiband und Halsausschnitt mit Stecknadeln vierteln.

4. Gummiband auf die linke Seite des Halsausschnittes stecken, die Stecknadel-Passzeichen treffen dabei aufeinander. Gummiband mit der Technik der Nähhinweise aufsteppen.

Gummiband nach innen einschlagen und nochmals mit genähtem Zickzack steppen, siehe Nähhinweise.

5. Weiter mit den Schritten 7, 8 und 9, Modell A.

6. Ärmelsäume versäubern. Jeweils 2 cm Nahtzugabe nach innen einschlagen und mit Zickzack säumen.

Die Beinsäume mit der Overlock oder breitem Zickzack versäubern. Die Beine werden nicht gesäumt.